

## NOTWENDIGE BELEGE FÜR DIE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

Die nachfolgende Aufstellung dient als Leitfaden zur Einreichung der Unterlagen und ist lediglich beispielhaft.

### Allgemeine Unterlagen

- Einkommensteuerbescheid und Bescheid über die Vortragsfähigen Verluste des Vorjahres, soweit Sie das erste Mal zu uns kommen
- Kopie der letzten Steuererklärung, sofern nicht von uns erstellt
- Religionszugehörigkeit noch korrekt? Eventuelle Austrittsbescheinigung
- Familienstand im Veranlagungsjahr
- Zuständigkeit des Finanzamtes noch aktuell?
- Bankverbindung für eventuelle Erstattungen noch korrekt?
- Unterlagen zum Ehegatten, Heiratsurkunde wenn Heirat im Veranlagungsjahr erfolgte

### Unterlagen zu Kindern

- Kindschaftsverhältnis zu den Antragstellern
- erhaltenes Kindergeld im Veranlagungsjahr, bzw. Höhe des Anspruch auf Kindergeld
- bei Kindern über 18 Jahren Ausbildungsnachweis, Schulbescheinigung, Höhe der
- eigenen Einkünfte und Bezüge, evtl. auswärtige Unterbringung, Wehr- oder Zivildienst
- geleistetes Schulgeld
- Körperbehinderung des Kindes
- Kinderbetreuungskosten

### Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit

- Lohnsteuerkarte bzw. Lohnsteuerbescheinigung
- Verträge und Nachweise über die Zahlung einer Abfindung
- Nachweis über Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Erziehungsgeld etc.)
- Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb (Beleg öffentliche Verkehrsmittel, km-Angabe (einfache Entfernung) und Kfz-Kennzeichen, bei Firmenwagen Nachweis über die monatliche Besteuerung, Anzahl der Fahrten, Urlaubs- und Krankheitstage
- nachgewiesene Unfallkosten mit privatem Pkw auf dem Arbeitsweg oder einer Dienstreise
- Nachweise/Bescheinigungen über Dienstreisen, wechselnde Einsatzstellen und Fortbildungsmaßnahmen sowie eventuell vom Arbeitgeber steuerfrei erstattete Beträge
- Nachweis über Kosten einer Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis über Beiträge zu Gewerkschaften und Berufsverbänden
- Police und Versicherungsbedingungen für eine Unfallversicherung

- Bescheinigung des Versicherers über den beruflichen Anteil des Beitrages zu einer Rechtsschutzversicherung
- Nachweis über Kosten eines Arbeitsgerichtsprozesses
- Nachweis über Aufwendungen für das beruflich genutzte Arbeitszimmer
- Kostenaufstellung mit Belegen über die Kosten eines aus beruflichen Gründen veranlassten Umzuges oder einer doppelten Haushaltsführung
- Nachweis/Belege über Aufwendungen für Fachliteratur, Berufsbekleidung beruflich notwendige Arbeitsmittel (Computer etc.)
- Nachweis über selbstgetragene Ausbildungs- und Fortbildungskosten
- Nachweis über getätigte Aufwendungen für Bewerbungen
- beruflich veranlasste Telefonkosten
- Steuerberatungskosten
- Nachweis über zulagenbegünstigte Beiträge nach dem Vermögensbildungsgesetz

## **Einkünfte aus Renten gem. § 22 EStG**

- Rentenbescheide und Rentenanpassungsmitteilungen
- Art der Rente (Erwerbsunfähigkeitsrente, Altersrente, Unfallrente)
- Rentennachzahlungen im Veranlagungszeitraum für frühere Jahre
- Werbungskosten (Kosten der Rentenberatung, Rechtsberatung)

## **Einkünfte aus Kapitalvermögen § 20 EStG**

- Jahreserträgnisaufstellungen und Jahressteuerbescheinigungen sämtlicher Kreditinstitute
- Bausparzinsen
- Einzelaufstellungen der Zinseinnahmen und geleisteten Zinsabschlagsteuern, sofern nicht in den Jahresaufstellungen berücksichtigt
- erteilte Freistellungsaufträge
- Werbungskosten (Depotgebühren, Finanzierungskosten, Kosten der Vermögensverwaltung)
- Dividenden aus GmbH-Beteiligungen, Zinsen aus hingegebenen Darlehen
- Zinsen aus privaten Darlehen

## **Sonstige Einkünfte gem. § 22 EStG**

- im Kalenderjahr erhaltener und in der Anlage U bestätigter Ehegattenunterhalt

## **Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften gem. § 23 EStG**

- im Kalenderjahr getätigte Veräußerungsgeschäfte bei Wertpapieren, Datum der Anschaffung, Anschaffungskosten, Datum der Veräußerung, Veräußerungspreis
- Veräußerung von Immobilien, Anschaffungszeitpunkt, Anschaffungskosten, Veräußerungszeitpunkt, Veräußerungspreis
- Werbungskosten (Notargebühren, Rechtsberatungskosten, etc.)

## **Sonderausgaben nach § 10 EStG**

- Versicherungsbeiträge (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Lebens-, Haftpflichtversicherung)
- Beiträge an ein Versorgungswerk
- Antrag auf Altersvorsorge (Riester-Rente)
- Zahlung von Renten der dauernden Lasten aufgrund von Verpflichtungen, z. B. spätere Übernahme einer Versorgungsverpflichtung im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge
- geleistete Unterhaltszahlungen an den geschiedenen Ehegatten (Vorlag der Anlage U)
- Kirchensteuerzahlungen und Erstattungen
- Ausbildungskosten in einem nicht ausgeübten Beruf
- Spenden
- Spenden, Beiträge an Parteien und Wählervereinigungen
- Zahlungen an Stiftungen
- Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse oder Dienstleistungen (Maler, Gärtner, Fensterputzer, bitte Rechnung mit Banküberweisung einreichen)

## **Außergewöhnliche Belastungen**

- Zahlungsnachweise über Eigenanteile zu Krankheitskosten, Brille, Zahnersatz, Beerdigungskosten (soweit die Kosten den Nachlass übersteigen), Kuren
- Vorlage des Nachweises zu einer Körperbehinderung (Behindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes)
- Nachweis über die Pflegebedürftigkeit und/oder Körperbehinderung einer im Haushalt lebenden Person
- Nachweis über Unterstützungsleistungen an Familienangehörige (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel)
- Nachweis über die Kosten einer Haushaltshilfe
- Kosten der Wiederbeschaffung von Hausrat wegen Naturkatastrophen